

Aktionärsbrief



APG|SGA auf einen Blick

164'796

analoge & digitale Werbeflächen

20'003

Kampagnen

7'059

Verträge & Partnerschaften

538

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

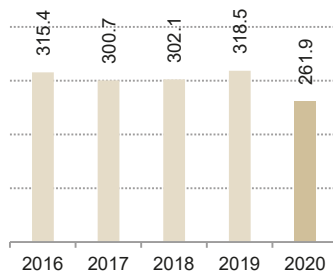
A

CDP Score «Climate Change»

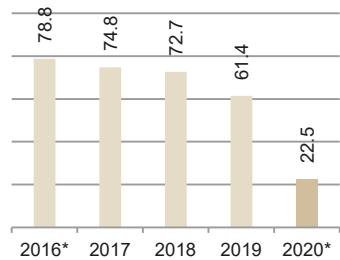
-15%

Reduktion der Treibhausgasemissionen

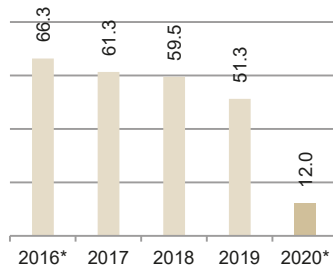
Werbeertrag
(Mio. CHF)



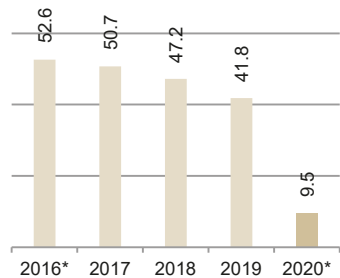
EBITDA
(Mio. CHF)



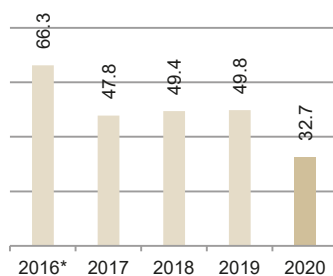
EBIT
(Mio. CHF)



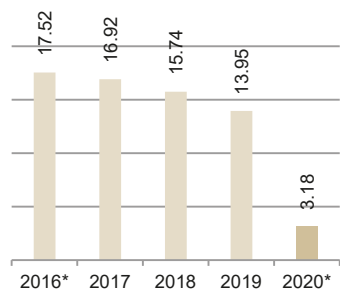
Konzernergebnis
(Mio. CHF)



Operativer Cash Flow
(Mio. CHF)



Gewinn pro Aktie
(CHF)



*bereinigt um Sondereffekte

Covid-19-Pandemie mit massiv negativem Einfluss auf Geschäftstätigkeit in 2020.

Signifikanter Rückgang des Konzernergebnisses.

Solide finanzielle Situation dank umfassendem Massnahmenpaket.

Positiver Sondereffekt durch Verkauf Liegenschaft Meyrin/GE.

Verzicht auf Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2020.

Dividendenempfehlung für die Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023 mit Ausschüttung von 100% des erzielten Konzerngewinns, jedoch mindestens einer Dividende von CHF 11 pro Aktie.

In Kürze (bereinigt um Sondereffekte)

- Abnahme der Werbeerträge in der Schweiz um 17.5% auf CHF 250.9 Mio.
- Rückgang des Werbeertrages in Serbien um 24.1% auf CHF 11.0 Mio.
- EBITDA-Marge: 8.5% (Vorjahr: 19.2%)
- EBIT-Marge: 4.5% (Vorjahr: 16.0%)
- Konzernergebnis von CHF 9.5 Mio. (Vorjahr: CHF 41.8 Mio)
- Free Cash flow von CHF 19.8 Mio. (Vorjahr: CHF 41.6 Mio.)

Kennzahlen

in 1 000 CHF

	2020	2020 bereinigt um Sondereffekte ¹	2019	Veränderung	Veränderung bereinigt um Sondereffekte
Werbeertrag	261 904	261 904	318 494	-17.8%	-17.8%
– Schweiz	250 903	250 903	304 003	-17.5%	-17.5%
– International	11 001	11 001	14 491	-24.1%	-24.1%
Betriebsertrag	269 528	265 158	320 227	-15.8%	-17.2%
EBITDA	26 876	22 506	61 405	-56.2%	-63.4%
– in % des Betriebsertrages	10.0%	8.5%	19.2%		
EBIT	16 323	11 953	51 314	-68.2%	-76.7%
– in % des Betriebsertrages	6.1%	4.5%	16.0%		
Konzernergebnis	13 243	9 521	41 832	-68.3%	-77.2%
– in % des Betriebsertrages	4.9%	3.6%	13.1%		
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash flow)	32 674	32 674	49 837	-34.4%	-34.4%
Free Cash flow²	25 799	19 762	41 579	-38.0%	-52.5%
Investitionen Sachanlagen	8 868	8 868	8 377	5.9%	5.9%
– Werbeträger	7 821	7 821	6 440	21.4%	21.4%
– Übrige Anlagen	1 047	1 047	1 937	-46.0%	-46.0%
Gewinn pro Aktie, in CHF	4.42	3.18	13.95	-68.3%	-77.2%

EBITDA: Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Amortisationen auf immateriellen Vermögenswerten

EBIT: Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern

¹ bereinigt um die Auswirkungen des Liegenschaftsverkaufes

² Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash flow) CHFt 32 674 (Vorjahr 49 837) abzüglich Geldfluss aus Investitionstätigkeit CHFt 6 875 (Vorjahr 8 258), (siehe Seite 9 Konsolidierte Geldflussrechnung)

Sehr geehrte Damen und Herren

Allgemeine Geschäftsentwicklung

Nach einem sehr erfreulichen Start ins 2020 wurde ab März die Umsatz- und Ergebnisentwicklung aufgrund der Covid-19-Pandemie von einem Tag auf den anderen massiv beeinträchtigt. Dies primär aus zwei Gründen: Die vom Bund und den kantonalen Behörden im allgemeinen Interesse angeordneten Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie führten dazu, dass einerseits die Personenfrequenzen in den Städten und im öffentlichen Verkehr drastisch zurückgingen und damit die Grundlage unseres Geschäftsmodells – der Verkauf von Reichweiten unserer Werbeträger in der Bevölkerung – erheblich beeinträchtigt wurde. Andererseits kam es zu angeordneten Ladenschliessungen während der Lockdown-Phase mit entsprechenden Konsequenzen für das Werbeverhalten. Die APG|SGA wurde von diesen beiden Massnahmen sowie den im Kontext der Pandemie von vielen Unternehmen reduzierten Werbebudgets hart getroffen und erlitt als direkte Folge über einen erheblichen Zeitraum des Jahres historische einmalige Umsatzeinbussen, dies insbesondere im 2. Quartal und im 4. Quartal. Durchaus erfreulich hingegen war die rasche Umsatzerholung und -dynamik, sobald die Mobilitätskennzahlen in vielen Kommunikationsräumen nach Lockerung der Einschränkungen in den Sommermonaten wieder anstiegen. Bedauerlicherweise wurde dann aber diese positive Entwicklung mit der zweiten Welle der Covid-19-Infektionen ab den Herbstmonaten und den damit verbundenen neuen Restriktionen wieder negativ beeinflusst.

Hinzu kamen die Auswirkungen auf das Ergebnis, welche auf höhere Minimalgarantien und Umsatzabgaben zurückzuführen sind, die bei einem solchen historischen Umsatzeinbruch einen negativen Impact haben. Sofort nach Ausbruch der Pandemie in der Phase der Unsicherheit wurden deshalb seitens APG|SGA konsequent zahlreiche weitgehende Massnahmen zur Liquiditätssicherung und Kostenreduktion umgesetzt. Aktionäre, Mitarbeitende und Vertragspartner zeigten sich dabei ausgesprochen solidarisch und trugen ihrerseits dazu bei, das Unternehmen in dieser ausserordentlichen Krisensituation zu unterstützen.

Trotz der nach wie vor schwierigen Rahmenbedingungen und der eingeschränkten Visibilität für das Jahr 2021 bleiben die fundamentalen Faktoren sowohl für die Aussenwerbung als auch für die APG|SGA unseres Erachtens positiv, wie auch der Jahresbeginn sowie die erfreuliche Umsatzdynamik im 3. Quartal 2020 – nach Aufhebung des Lockdowns – zeigten. Wir haben deshalb in Erwartung der hoffentlich im Laufe des Jahres 2021 eintretenden Rückkehr zu positiven Rahmenbedingungen trotz harter genereller Kostenmassnahmen insbesondere unsere digitalen Projektentwicklungen weitergeführt und unser Leistungsportfolio konsequent weiter ausgebaut. Zudem konnten auch im vergangenen Jahr verschiedene Vermarktungsverträge neu abgeschlossen oder verlängert werden.

APG|SGA Gruppe

Im Geschäftsjahr 2020 hat der Gruppenumsatz um 17.8% auf CHF 261.9 Mio. abgenommen. Die Immobilienerträge von CHF 1.7 Mio. lagen auf dem Niveau des Vorjahres. Die übrigen Betriebserträge sind Veräusserungsgewinne nicht mehr benötigter Sachanlagen – hauptsächlich aus dem Verkauf der nicht mehr betriebsnotwendigen Liegenschaft in Meyrin/GE. Dadurch hat sich im Geschäftsjahr 2020 ein Betriebsertrag von CHF 269.5 Mio., ergeben, was einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr von 15.8% entspricht.

Konzessionen und Kommissionen im Verhältnis zum Betriebsertrag lagen im Geschäftsjahr 2020 bei 61.1% und somit deutlich über dem Niveau des Vorjahres von 51.5%. Konzessionsverträge mit umsatzunabhängigen Abgaben in Kombination mit der Umsatzreduktion führten hauptsächlich zu diesem Anstieg. Diese Kennzahl wurde zudem beeinflusst durch die verschärfte Wettbewerbssituation und damit verbunden höheren Abgaben auf dem Beschaffungsmarkt für strategische Verträge.

Im Geschäftsjahr 2020 gelang es der APG|SGA, die Aufwände für Personal, Betrieb und Verwaltung im Gleichschritt mit der durch Covid-19 verursachten Umsatzabnahme zu reduzieren. Diese massiven Kostenreduktionen sind umso beachtlicher, als gleichzeitig die Aufwände für digitale Wachstumsprojekte zunahmen. Der Personalaufwand konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr um 16.6% reduziert werden. Verzicht oder Reduktion von Prämien und Boni, temporäre Reduktion von fixen Managementvergütungen, Kurzarbeitsentschädigungen und vielfältige Prozessoptimierungen trugen zu dieser Abnahme bei. Der Betriebs- und Verwaltungsaufwand nahm im Berichtsjahr um 17.3% ab. Striktes Kostenmanagement und gezielte Sparmassnahmen führten zu dieser Reduktion.

Der grosse Umsatzrückgang beeinflusste das operative Resultat trotz vielfältiger Massnahmen stark. Für das Geschäftsjahr 2020 resultierten ein EBITDA von CHF 22.5 Mio. (Vorjahr CHF 61.4 Mio.), ein EBIT von CHF 12.0 Mio. (Vorjahr CHF 51.3 Mio.) und ein Konzernergebnis von CHF 9.5 Mio. (Vorjahr 41.8 Mio.), jeweils bereinigt um Sondereffekte. Einschliesslich des Sondereffektes (Verkauf Liegenschaft Meyrin/GE) konnte ein Konzernergebnis von CHF 13.2 Mio. ausgewiesen werden.

Cash flow

Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein operativer Cash flow von CHF 32.7 Mio. erarbeitet (Vorjahr CHF 49.8 Mio.). Der Rückgang fiel mit 34.4% deutlich geringer aus als beim Konzernergebnis, da die Forderungen gegenüber Kunden stark abgenommen hatten. Nach Abzug des Geldflusses aus Investitionstätigkeit von CHF 6.9 Mio. resultierte ein Free Cash flow von CHF 25.8 Mio. (Vorjahr: CHF 41.6 Mio.).

Bilanz

Die Bilanzsumme nahm im Geschäftsjahr 2020 um CHF 12.4 Mio. auf CHF 205.3 Mio. zu. Das Anlagevermögen reduzierte sich vor allem wegen des Verkaufs der Liegenschaft Meyrin/GE auf CHF 84.0 Mio. Die immateriellen Anlagen beliefen sich auf CHF 19.8 Mio., was 9.6% der Bilanzsumme entspricht.

Das Umlaufvermögen nahm um CHF 17.3 Mio. zu. Ein bedeutend höherer Bestand an flüssigen Mitteln wurde teilweise kompensiert durch tiefere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die kurzfristigen Finanzanlagen von CHF 6.0 Mio. entsprachen einem Festgeld mit einer Restlaufzeit von mehr als 90 Tagen. Per 31.12.2020 betrug die flüssigen Mittel CHF 66.6 Mio. Das Eigenkapital belief sich auf CHF 89.4 Mio., was einem Eigenfinanzierungsgrad von 43.6% entspricht.

Markt Schweiz

Die Werbeerträge lagen 2020 mit CHF 250.9 Mio. um 17.5% unter dem Vorjahr. Überdurchschnittlich getroffen wurden aufgrund der reduzierten Frequenzen die Angebote in den Kommunikationsräumen Bahnhöfe, ÖV, Flughafen sowie das Promotionsflächengeschäft. Nach einer erfreulichen Erholung in den Sommermonaten führten die Massnahmen zur Bekämpfung der zweiten Covid-19-Welle im 4. Quartal zu einem erneuten Umsatzeinbruch. Das Leistungsportfolio wurde konsequent ausgebaut. So konnte die Digitalisierung in den Bahnhöfen mit der Installation von insgesamt 57 Screens weiter vorangetrieben werden. Anfang Juni lancierte die APG|SGA in Zusammenarbeit mit der international führenden Plattform VIOOH ihr Programmatic-Advertising-Angebot, und im Oktober folgte mit «ChannelOHH!» ein neues Angebot für die Bewegtbildkommunikation. Ausserdem konnte die APG|SGA im Rahmen von verschiedenen Ausschreibeverfahren sowie Vertragserneuerungen (u.a. mit BLS, PostAuto, Stadt Freiburg) ihr Portfolio weiter optimieren und gute Voraussetzungen für weiteres Wachstum schaffen.

Markt Serbien

Unsere Tochtergesellschaft Alma Quattro d.o.o. trug im Geschäftsjahr 2020 4.2% zum Gruppenumsatz bei. Auch in Serbien brach der Umsatz im 2. Quartal aufgrund der Covid-19-Lockdown-Massnahmen stark ein. Trotz einer zeitweisen Erholung der Umsätze in der zweiten Jahreshälfte musste für das gesamte Geschäftsjahr ein Rückgang beim Werbeertrag gegenüber 2019 von 21.2% verzeichnet werden. Wegen der Abschwächung des serbischen Dinars resultierte in Schweizer Franken eine Abnahme von 24.1%.

Organisation

Anlässlich der Generalversammlung der APG|SGA AG vom 14. Mai 2020 wurden Dr. Maya Bundt und Jolanda Grob neu in den Verwaltungsrat gewählt. Alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für ein weiteres Jahr bestätigt. Robert Schmidli wird aus Gründen der Erreichung der statutarischen Alterslimite an der kommenden Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl stehen. Wir danken ihm an dieser Stelle für sein grosses Engagement, seine fachliche Expertise und die ausgezeichnete Zusammenarbeit über die vielen Jahre. Alle übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates werden sich an der kommenden Generalversammlung zur Wiederwahl stellen. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, vorbehältlich der Wiederwahl, Xavier Le Clef zum neuen Vizepräsidenten des Verwaltungsrats sowie Jolanda Grob als Vorsitzende des Vergütungsausschusses zu ernennen.

Dividende

Das Geschäftsjahr 2020 war sehr stark durch ausserordentliche Marktbelastungen beeinträchtigt. Das Unternehmen hat in der Folge rigorose Sparmassnahmen bei Sachkosten und Investitionen und die Kürzung von Vergütungskomponenten bei Kader und Mitarbeitenden anordnen müssen. Für das Gros der Mitarbeitenden wurden zudem über einen erheblichen Zeitraum Kurzarbeitsentschädigungen bezogen. Diese Massnahmen sowie insbesondere auch das ausgesprochen solidarische Verhalten vieler unserer Marktpartner, welche uns durch die Bereitschaft zu einer Reduktion von Konzessionsabgaben an die effektiven Marktbedingungen entgegengekommen sind, haben einen noch stärkeren Rückgang des Unternehmensergebnisses verhindert. Vor diesem Hintergrund beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung, auf die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2020 zu verzichten.

Mit Blick auf die Zukunft bleibt der Verwaltungsrat jedoch davon überzeugt, dass in einem Marktumfeld ohne pandemische Einschränkungen das Geschäftsmodell des Unternehmens uneingeschränkt positive Perspektiven hat. Die fundamentalen Rahmenbedingungen, welche in den Vorjahren eine überzeugende Performance der analogen und digitalen Out of Home Werbung sicherstellten, sind unverändert gegeben. Der Verwaltungsrat hat deshalb die Absicht, die traditionell aktionärsfreundliche Dividendenpolitik konsequent weiterzuführen. Dies gilt auch bereits für das Geschäftsjahr 2021, welches aufgrund der harten Lockdown-Massnahmen im 1. Quartal – mit entsprechend negativen Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf – nochmals von der Pandemie beeinträchtigt werden wird. Der Verwaltungsrat beabsichtigt deshalb, für die Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023 jeweils 100% des Konzerngewinns, jedoch mindestens CHF 11 pro Aktie, als Dividendenzahlung zuhanden der jeweiligen Generalversammlungen zu beantragen.

Ausblick

Die zu Jahresbeginn 2021 von den Behörden beschlossenen Massnahmen zur erneuten deutlichen Einschränkung der Mobilität, verbunden mit weitgehenden Ladenschliessungen, haben für Januar und Februar wiederum zu erheblichen Umsatzeinbussen geführt. Die weitere Entwicklung der Umsatzsituation wird massgeblich davon abhängen, wie rasch durch die Impfungen eine Verbesserung und Normalisierung der Mobilität im öffentlichen Raum und den öffentlichen Verkehrsmitteln sichergestellt werden kann.

Eine Prognose für die Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr ist derzeit nicht möglich. Wir gehen jedoch aufgrund der positiven Umsatzdynamik nach Lockerung der Massnahmen im Sommer 2020 davon aus, dass sich die Gesamtsituation für die APG|SGA zeitnah und massgeblich verbessern wird, sobald sich die Mobilitätswerte erholen und die Läden geöffnet sind.

Der Verwaltungsrat und die Unternehmensleitung bleiben davon überzeugt, dass die APG|SGA insgesamt sehr solide aufgestellt ist und mit ihrem bewährten Geschäftsmodell robust aus dieser Krise hervorgehen wird. Denn die positiven fundamentalen Faktoren bei zurückkehrender Mobilität und Wirtschaftstätigkeit für die Out of Home Medien bleiben nach unserer Einschätzung unverändert attraktiv. Wir sind deshalb überzeugt, dass die mittel- und langfristigen Markt- und Ertragsperspektiven im operativen Geschäft für die APG|SGA, welche sowohl im analogen als auch im digitalen Out of Home Medienmarkt eine führende Rolle einnimmt, positiv bleiben.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitarbeitenden der APG|SGA, welche unsere Anstrengungen in dieser ausserordentlichen Situation in vorbildlicher Art und Weise mit grossem Einsatz, Disziplin und Zuversicht mittragen. Ebenso danken wir im Namen des Verwaltungsrates und der Unternehmensleitung unseren Aktionären, Marktpartnern, Werbekunden sowie Konzessionsgebern für die grosse Unterstützung und das Vertrauen in unser Unternehmen in diesen ungewissen und herausfordernden Zeiten.



Dr. Daniel Hofer
Präsident des Verwaltungsrates



Markus Ehrle
Chief Executive Officer

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

in 1 000 CHF	31.12.2020	31.12.2019
Immobilien	29 065	32 576
Werbeträger	23 459	22 381
Übrige Sachanlagen	3 495	4 074
Sachanlagen	56 019	59 031
Aktive latente Steuern	1 515	1 351
Übrige Finanzanlagen	6 653	7 400
Finanzanlagen	8 168	8 751
Goodwill	5 298	5 648
Vertragliche Werberechte	14 546	15 515
Immaterielle Anlagen	19 844	21 163
Anlagevermögen	84 031	88 945
Vorräte	4 885	3 865
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30 353	44 331
Übrige Forderungen	8 359	7 415
Rechnungsabgrenzung Aktiven	5 040	6 547
Kurzfristige Finanzanlagen	6 000	
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen	66 587	41 762
Umlaufvermögen	121 224	103 920
Total	205 255	192 865

Passiven

in 1 000 CHF	31.12.2020	31.12.2019
Aktienkapital	7 800	7 800
Kapitalreserven	12 938	13 246
Eigene Aktien	-1 491	-853
Umrechnungsdifferenzen	-2 128	-2 098
Gewinnvortrag	72 291	59 048
Eigenkapital	89 410	77 143
Finanzverbindlichkeiten		350
Rückstellungen	7 299	7 979
Passive latente Steuern	2 651	3 302
Langfristiges Fremdkapital	9 950	11 631
Finanzverbindlichkeiten	298	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7 785	7 989
Geschuldete Steuern	4 879	7 265
Übrige Verbindlichkeiten	27 059	29 995
Rechnungsabgrenzung Passiven	64 967	56 454
Rückstellungen	907	2 388
Kurzfristiges Fremdkapital	105 895	104 091
Fremdkapital	115 845	115 722
Total	205 255	192 865

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in 1 000 CHF	2020	2019	Veränderung
Werbeertrag	261 904	318 494	-17.8%
Immobilienenertrag	1 690	1 693	-0.2%
Übriger Betriebsertrag	5 934	40	
Betriebsertrag	269 528	320 227	-15.8%
Konzessionen und Kommissionen	-164 630	-165 039	-0.2%
Personalaufwand	-51 443	-61 646	-16.6%
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-26 579	-32 137	-17.3%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	26 876	61 405	-56.2%
Abschreibungen Sachanlagen	-9 267	-8 790	5.4%
Abschreibungen immaterielle Anlagen	-937	-952	-1.6%
Abschreibungen Goodwill	-349	-349	
Betriebsergebnis (EBIT)	16 323	51 314	-68.2%
Finanzergebnis	23	-124	
Ergebnis an Gemeinschaftsorganisationen		-129	
Ordentliches Ergebnis vor Ertragssteuern	16 346	51 061	-68.0%
Ertragssteuern	-3 103	-9 229	-66.4%
Konzernergebnis	13 243	41 832	-68.3%
Basis- und verwässerter Gewinn pro Aktie, in CHF	4.42	13.95	-68.3%

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in 1 000 CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Umrechnungsdifferenzen	Gewinnvortrag	Eigenkapital
per 01.01.2019	7 800	13 449	-748	-1 461	77 171	96 211
Konzernergebnis					41 832	41 832
Umrechnungsdifferenzen				-637		-637
Ausschüttungen					-59 955	-59 955
Kauf eigene Aktien			-1 018			-1 018
Verkauf eigene Aktien		-192	913			721
Eigenkapital Transaktionskosten		-11				-11
per 31.12.2019	7 800	13 246	-853	-2 098	59 048	77 143
Konzernergebnis					13 243	13 243
Umrechnungsdifferenzen				-30		-30
Kauf eigene Aktien			-1 637			-1 637
Verkauf eigene Aktien		-294	999			705
Eigenkapital Transaktionskosten		-14				-14
per 31.12.2020	7 800	12 938	-1 491	-2 128	72 291	89 410

Konsolidierte Geldflussrechnung

in 1 000 CHF	2020	2019
Konzernergebnis	13 243	41 832
Abschreibungen	10 553	10 091
Veränderung der Rückstellungen	-757	227
Veränderung der latenten Steuern	-816	-1 377
Nicht liquiditätswirksames Finanzergebnis	-40	137
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	-5 925	4
Ergebnis an Gemeinschaftsorganisationen		129
Veränderung der Vorräte	-1 021	-1 497
Veränderung Forderungen	12 999	-11 303
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	1 442	-29
Veränderung Verbindlichkeiten	-5 517	4 137
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	8 513	7 486
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash flow)	32 674	49 837
Erwerb von Sachanlagen	-8 868	-8 377
Erwerb von immateriellen Anlagen	-1 345	-159
Erwerb von kurzfristigen Finanzanlagen	-6 000	
Veräusserungserlös Sachanlagen	8 525	244
Veräusserungserlös übrige Finanzanlagen	813	34
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-6 875	-8 258
Kauf eigene Aktien	-1 637	-1 018
Verkauf eigene Aktien	691	710
Erhöhung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten		358
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-51	
Dividenden an Aktionäre APG SGA AG		-59 956
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-997	-59 906
Fremdwährungseinflüsse auf flüssigen Mitteln	23	-39
Veränderung der flüssigen Mittel	24 825	-18 366
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar	41 762	60 128
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember	66 587	41 762

Anhang zur Konzernrechnung

Grundsätze zur Rechnungslegung der APG|SGA AG

Der vorliegende Bericht umfasst den geprüften Jahresabschluss für die am 31. Dezember 2020 endende Berichtsperiode. Die Erstellung des Konzernabschlusses erfolgt seit Anfang 2013 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung).

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung erfordert vom Management Einschätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualschulden und Eventualforderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung sowie Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Veränderungen des Konsolidierungskreises und Minderheitsanteile

Im Berichtsjahr wurde der Konsolidierungskreis gegenüber der Vorjahresperiode nicht verändert.

Im Vorjahr wurde TAQ Belgrad, welche nach der Equity Methode konsolidiert wurde, liquidiert und daher dekonsolidiert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die vorliegende Jahresrechnung wurde durch den Verwaltungsrat am 12. März 2021 genehmigt.

Begriffserklärungen Finanzen

Cash-flow-Marge

Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash flow) in % des Betriebsertrages

EBIT

Earnings before interest and taxes: Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern

EBITDA

Earnings before interest, taxes, depreciation of property, plant, and equipment, and amortization of intangible assets: Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte

Eigenfinanzierungsgrad

Eigenkapital in % der Bilanzsumme

Free Cash flow

Mittelfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit abzüglich Mittelfluss aus Investitionstätigkeit

Free Cash Flow pro Aktie

Free Cash Flow dividiert durch die während der Berichtsperiode durchschnittlich im Umlauf befindlichen Anzahl Aktien

Termine und Publikationen

Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2020 und Publikation des Geschäftsberichtes

Montag, 15. März 2021

Generalversammlung

Mittwoch, 28. April 2021

(Gestützt auf die «COVID-19-Verordnung 3» des Bundes zum Schutz der Aktionäre und Mitarbeitenden wird die ordentliche Generalversammlung ohne physische Präsenz der Aktionärinnen und Aktionäre oder Aktionärsvertreter durchgeführt werden. Die APG|SGA-Aktionäre werden ihre Rechte auf schriftlichem oder elektronischem Weg durch den unabhängigen Stimmrechtvertreter ausüben können).

Bekanntgabe des Halbjahresabschlusses 2021

Donnerstag, 29. Juli 2021

Publikationen: Geschäftsbericht und Financial Report

Auf www.apgsga.ch/geschaeftsbericht ist der Geschäftsbericht sowie auch der Financial Report online abrufbar. Für Bestellungen der Publikationen in gedruckter Form bitte das entsprechende Formular unter www.apgsga.ch/order-reporting ausfüllen.

Auskünfte

Markus Ehrle, Chief Executive Officer

T +41 58 220 71 73

Beat Hermann, Chief Financial Officer

T +41 58 220 77 47

Der vorliegende Aktionärsbrief ist in deutscher, französischer und englischer Sprache erhältlich. Die deutsche Version ist rechtlich verbindlich.



www.apgsga.ch
APG|SGA AG
Carrefour de Rive 1
CH-1207 Genève
investors@apgsga.ch

Die **APG|SGA AG** ist das führende Out of Home Medienunternehmen der Schweiz. An der SIX Swiss Exchange kotiert, deckt die APG|SGA alle Bereiche der Aussenwerbung ab: auf Strassen und Plätzen, in Bahnhöfen, Flughäfen, Shopping-centern, in den Bergen sowie in und an Verkehrsmitteln – von reichweitenstarken Plakatkampagnen über Grossformate bis hin zu modernsten digitalen Werbeflächen sowie Sonderwerbeformen, Promotionen und Mobile-Werbung. In Kontakt mit Kunden, den Behörden und der Werbewirtschaft steht APG|SGA für Nachhaltigkeit und Innovation und will mit den besten Kommunikationslösungen im öffentlichen Raum die Menschen begeistern.

Gedruckt in der Schweiz
März 2021
Alle Rechte vorbehalten

